

## Jenas OB und Viega: Pfefferminzbahn-Initiative gewinnt wertvolle Unterstützer

Martin Kappel

Aktualisiert: 12.10.2021, 20:00



Linken-Bundespolitiker und Chef der AG Pfefferminzbahn Ralph Lenkert (Mitte) beim Arbeitsgespräch mit Landgemeinde-Bürgermeister Dirk Schütze (SPD) und der Kurdirektorin im Rathaus in Bad Sulza. Foto: Martin Kappel

**GROSSHERINGEN. AG Pfefferminzbahn liefert Bericht beim Infrastrukturministerium ab. Pfefferminzbahn-Initiative trifft sich am Donnerstag in Großheringen.**

Initiative zur Wiederbelebung der Pfefferminzbahn nimmt Fahrt auf und hat gute Argumente zusammengetragen, um den Freistaat zu einer Neubewertung der Strecke zu bewegen. Wie eine

Sprecherin des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) mitteilt, wird ein neues Gutachten in Betracht gezogen. Mehrere Linienentwürfe könnten bis 2022 geprüft werden, um dann in den neuen Thüringer Schienennahverkehrsplans einzugehen.

Bewegung in die Sache gebracht hat die AG Pfefferminzbahn, die sich im Vorjahr in Bad Sulza gründete – im Nachgang an ein Treffen der Pfefferminzbahn-Initiative mit der damaligen TMIL-Staatssekretärin Susanna Karawanskij (Linke). Damit die Fachabteilungen Steuergelder in die Hand nähmen, so warb die heutige TMIL-Ministerin damals, müssten dicke Bretter gebohrt und Fakten präsentiert werden.

## OTZ-Newsletter für Jena

Jetzt kostenlos zum täglichen Newsletter für Ihre Region anmelden!

E-Mail\*

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

**Jetzt anmelden**

Mit \* markierte Felder sind Pflichtfelder. Eine Abmeldung ist jederzeit über einen Link im Newsletter möglich.

Unter dem Vorsitz von Linken-Bundespolitiker Ralph Lenkert fanden drei AG-Treffen statt, deren Ergebnisse dem TMIL präsentiert wurden. Der Bericht fasst Schwachpunkte sowie Potenziale und Maßnahmen zur Erhöhung des Fahrgastaufkommens zusammen. Bei der Untersuchung verschiedener Linienführungen kam die AG zum Schluss, dass die teuerste, aber mit Abstand sinnvollste Variante eine Verlängerung der Linie von Sömmerda bis Jena-Göschwitz wäre.

Dass die Pfefferminzbahn nützliche Effekte habe, ist auch im Rathaus Jenas angekommen. Zum Treffen der Pfefferminzbahn-Initiative in Großheringen am Donnerstag will sich Jenas Oberbürgermeister Thomas Nitzsche (FDP) per Video hinzuschalten. Auch ein Vertreter des über 800 Mitarbeiter starken Viega-Standortes in Großheringen wird erwartet. Dem Vernehmen nach wäre das Unternehmen bereit, seinen Schichtplan an Zugfahrzeiten anzupassen. Falls die Pfefferminzbahn zurückkommt, wäre die Gemeinde bereit, den Großheringer Bahnhof mit einer fünfstelligen Summe aufzuhübschen.

- [Lesen Sie hier mehr Beiträge aus: Jena.](#)

